

Chibi Draco^^

Hochmut kommt vor dem Fall (Kapitel 10 wartet)

Von yume22

Kapitel 5: Dray+Pansy= Schwierigkeiten und Punktabzug

Autor:rei18

Beta:Psy-chan

Disclaimer: Wie immer

Thanx an: Sanies^., Glückskeks, Chucki, teufelchen_netty, funny-akina, windhauch, EdlessCry, pluesch86, CatarinaBlack, demoniacAngel, GothicTaiyo, Go-san, Senania, littleRanchan, Tamaryn12, Ju-chan, Deniera, Fee_der_Nacht, MagicKnightCeres, sean-bea, Leya, Kekschen*euch alle knuddelt*

@Chucki: Hmm..vielleicht werden sie ja mehr*g* Klein Dray ist für ihn ja wie ein Sohn aber für Draco hatte er schon immer tiefere Gefühle^..~

@windhauch: *pat pat* Hier ist es ja*g*

@EndlessCry: Bereits im nächsten Kapitel mache ich einen Sprung von etwa 1-2,5 Monaten d.h., dass Dray schon an die vier Jahre Alt ist*g* Der Shonen-Ai Aspekt ist nur da, weil Harry in Draco verliebt ist*ups...verraten* Na ja, wird ja auch nen bisserl offensichtlich.-Kommt erst gaanaanz am Ende.

@CatarinaBlack: Spätestens wenn Draco 11 ist wird er es merken....aber mal sehen*g*

@demoniacAngel: Na, da wird dir das Kapitel glaube ich gefallen*g* Zaubersprüche+Pansy+Dray= sehr viele Probleme*g*

@Tamaryn12: Hmm...eher psychische Pein*g* Und Harry hat sich verändert..ist richtig selbstbewusst und galant geworden, kann halt mit Frauen umgehen, jetzt da er eher auf dasselbe Geschlecht steht^..~

@Ju-chan: Pansy kriegt ihr Fett noch weg*g*

@MagicKnightCeres: Nun ja, die denken sich schon alle, dass da etwas nicht

stimmt*g* Und wenn es soweit ist, Draco also 11 ist wird Dumbledore eingreifen...Verrate ich aber noch nicht wie er es tut*g*

@kekschen: Argh..wollte das Festbankett eigentlich weglassen^^" Habe es aber dann nur für dich in einer Rückblende beschrieben*g* Ich hoffe es gefällt dir^^

INFO: Klein Dray auf Abwegen, Pansy unter Beschuss und Ileana, das Grauen hat einen Namen*eg*

Kapitel 5

Dray+Pansy= Schwierigkeiten und Punktabzug*g*

Der nächste Morgen brach an. Die einzelnen Strahlen der Sonne schienen durch das offene Fenster des Gryffindor Jungenschlafsaals. Harry regte sich unruhig in seinem Bett und man hörte vereinzelt ein Stöhnen.

Ron, der das besorgt mitverfolgt hatte, stellte sich zu Harry an dessen Bett und rüttelte ihn sanft wach. Dray, der neben diesem lag und schon wach war, stupste Harry ebenso besorgt auf dessen Stirn. Der Kleine musste wohl fühlen, dass etwas nicht stimmte, denn es wurden kleine Tränen sichtbar, die an seinen Wangen herunter kullerten.

Schweißgebadet wachte Harry dann schließlich, von dem Drängen der beiden, auf und sah sie irritiert an. Als er Drays Tränen sah, wischte er diese mit seinem Finger weg und drückte den Kleinen an sich.

„Was ist denn los? Ron, warum weint Dray?“

Ron zeigte indes nur auf Harry und seine Haare, die verschwitzt an dessen Stirn klebten.

„Du hattest wohl einen Alptraum...oder...“ Er wurde nachdenklich und sein Gesicht ernst.

„Hattest du etwa wieder eine Vision von Du- weißt - schon - wem?“

Harry gab darauf keine Antwort, schwieg zunächst und stand aus seinem Bett auf, mit Dray in seinen Armen, den er behutsam auf das Bett legte. Die anderen Gryffindors schliefen zum Glück noch oder waren schon im Bad. Nach kurzer Zeit entschloss er sich dazu, Ron die Wahrheit zu sagen, auch, wenn er sich nicht darüber sicher war.

„Ja...ich hatte eine Vision von Voldemort..“, obwohl er wusste, dass das Aussprechen des Namen, des dunklen Lords, Ron einen kalten Schauer herunterlaufen ließ, sprach er ihn aus, fest und eindringlich.

„Ich habe gesehen.. wie er jemanden getötet hatte, einen Informanten! Außerdem weiß er von Dray und er hat mich wissen lassen, dass er sich etwas ausdenken wird...“

Im Bad wusch sich Harry sein Gesicht mit kaltem Wasser und kam wieder heraus. Ron sah nachdenklich zu ihm, setzte sich zu Dray und spielte etwas mit ihm. Als Harry wieder zu ihnen kam und Dray auf dessen Arme nahm, wandte sich Ron an ihn.

„Du darfst dich nicht von ihm provozieren lassen....es ist schwieriger als gedacht, in Hogwarts einzudringen. Außerdem sind wir alle da um Dray zu beschützen.. Ich, Hermine und sogar Blaise...also..."

Er lachte und ging zur Tür.

„Komm' lass uns lieber gehen.. bevor einer auf den Gedanken kommt dich über Dray auszufragen....das kann bis heute Mittag warten. Ich bin ja so gespannt auf Snapes Gesicht...", grinste er und rieb sich die Hände.

Harry schmunzelte über den Gedanken, wie Professor Snape wohl reagieren würde. Schließlich könnte er ihm nun keine Punkte wegen Störens im Unterricht abziehen. Dachte er amüsiert und folgte Ron nach draußen.

Nach einem sehr ereignisreichen Frühstück, in dem Harry so gut es nur ging versuchte, sich die Gryffindors vom Hals zu halten, war nun endlich Unterricht angesagt...wenigstens dort würden die Fragen ausbleiben, dachte er.

Er erinnerte sich nur ungern an die gestrige Rede von Professor Dumbledore. Nicht nur, dass alle Schüler, sich nach ihm und Dray umgedreht und getuschelt hatten. Nein, der Direktor musste es auch noch groß und breit hinaustönen....

„[...] Wie Sie sicherlich schon bemerkt haben...gibt es in einem der Häuser Zuwachs..."

Zuwachs! Da hat er doch tatsächlich gesagt, dass ein Haus Zuwachs bekommen hätte. Natürlich hatten alle zu ihm und Dray geschaut und gegrinst. Professor Dumbledore stellte es ja fast so dar, als ob Harry in den Sommerferien über schwanger gewesen war oder sonst wie ein Mädchen geschwängert hätte...Harry war kurz und dran aufzustehen und alles stehen und liegen zu lassen. Stattdessen atmete er tief durch und stellte seine Hirn auf Durchzug.

„Bitte seien sie dementsprechend zuvorkommend und versuchen Mr. Potter so gut es nur geht zu unterstützen..."

Das Einzige was Harry noch registrierte war, dass Professor Dumbledore es ausließ über Ileana zu reden und sie vorzustellen. Warum hatte er nichts gesagt? Doch lange dachte er nicht darüber nach, denn bereits ein paar Minuten nach Beginn des Festbanketts waren er und seine Freunde von neugierigen Schülern aus jedem der Häuser umringt.

Und dann kamen sie. Fragen! Sie hörten gar nicht mehr auf. 'Woher hast du den Kleinen?' Och ist der süß, kann man so etwas zaubern?' Na, Potty hast du eine arme Muggel geschwängert?' Das höchste jedoch war, was ein, wohl nicht ein Draco Fan, zu ihm sagte und was ihn wütend aufstehen ließ.

„Na, hat Draco dich endlich rangelassen...wahrscheinlich ist der Gute immer noch so geschockt davon, dass er nicht wieder gekommen ist..."

Harry umfasste daraufhin seinen Zauberstab und war kurz davor dem Jungen einen Crucio entgegenzuwerfen. Der Spruch bildete sich sogar auf seinen Lippen, hätte Blaise nicht eingegriffen und den Jungen zu sich gezogen.

„Sag das noch einmal und keiner wird mehr von dir hören...hast du verstanden?"

Damit war das Thema für alle Beteiligten gegessen und Harry setzte sich wieder hin. Nachdem Prof. Dumbledore um Ruhe bat, trat nun auch die gewünschte Stille ein. Alle aßen, jedoch blieb das Tuscheln nicht aus. Sollten sie doch tuscheln so viel sie wollten, hauptsache sie ließen ihn in Ruhe. Harry sah zu Dray und bemerkte, dass dieser eingeschlafen war. Nur ein Baby und dazu noch so eines könnte in so einer Situation schlafen, dachte er und lachte. Beachtete dabei die anderen nicht, die dadurch wieder ein neues Gesprächsthema gefunden hatten.

~~~~~

### **Zaubertrankunterricht...**

„Mr. Potter und Mr. Malf..."

Als Professor Snape bewusst wurde welchen Namen er gerade aussprechen wollte unterbrach er sich rasch und räusperte.

„Mr. Potter und Mr. Longbottom!"

//Selbst in so einer Situation muss er mich noch bestrafen// dachte sich Harry und trottete, von allen neugierig beäugt, zu Neville, der ihn freudenstrahlend empfing.

Man konnte über ihn sagen was man will aber Neville Longbottom, so trottelig er sich auch anstellen mag, war doch ein sehr guter Freund was Harry nun erkannte. Er fragte ihn nicht über Dray aus, überhäufte ihn nicht mit Anekdoten aus dessen Leben. So kam es auch, dass Harry letztendlich gar nicht so enttäuscht über Prof. Snapes Wahl war. Ein kurzer Blick zu Dray verriet ihm, dass dieser auch nichts gegen Neville zu haben schien....ein weiterer Aspekt, welcher gegen ihn als ein Malfoy spräche.

Der Unterricht begann schließlich und Harry legte Dray in das kleine Körbchen, neben sich auf den Boden, deckte ihn mit einer Decke zu und widmete sich seiner gemeinsamen Aufgabe mit Neville.

Ca. eine Stunde später, als alle eifrig am Kochen waren achtete keiner mehr auf das kleine blonde Bündel welches sich seinen Weg durch die Schülersitze bahnte...Krabbelnd auf allen vieren machte sich Dray selbstständig.

Bei Pansy angekommen, zupfte er an ihrem Umhang und schaute sie aus kugelrunden, kleinen blauen Augen an. Selbst Pansy konnte da nicht widerstehen und nahm den Kleinen hoch, ohne Harrys Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen natürlich, da ihr die

Konsequenzen wohl bewusst waren. Sie ermahnte die anderen Slytherins zu schweigen und hielt Dray nun auf dem Arm. Obwohl er lachte und verspielt giggelte, beobachtete Blaise dieses Schauspiel sehr argwöhnisch, er zweifelte doch arg daran, dass Dray auf einmal ein Pansy Liebhaber geworden war.

Etwas hatte der Kleine vor, doch Blaise konnte sich beim Besten Willen nicht vorstellen was...

Mit einem Male bewahrheiteten sich seine Zweifel. Pansys Kessel fing an zu brodeln und überzuschäumen. Ein kleinen Grinsen machte sich auf Drays Gesicht breit, sehr kurz aber lang genug damit Pansy es sehen konnte. Sie fluchte laut und alle Anwesenden, einschließlich Gryffindors und Prof. Snape drehten sich zu ihr um.

Harry schaute entsetzt in Drays Körbchen und dann zu Pansy, die den Kleinen heftig zu schütteln schien. Er sprang von seinem Platz auf, lief an den anderen Schülern vorbei und entriss Pansy wütend Dray, dem er beruhigend über den Rücken strich.

„Was fällt dir ein? Ich habe dich doch davor gewarnt den Kleinen jemals wieder anzufassen, oder?“

Seine Augen funkelten gefährlich auf, seine Stimme glich mehr einem Zischen und es kostete ihm viel Überwindung, dieser verhassten Slytherin keinen Crucio an den Kopf zu werfen. Doch er ließ es bleiben, nicht zuletzt wegen Prof. Snapes Einwand.

„Mrs. Parkinson! Was ist hier los?“

Kreidebleich und doch noch etwas rot um ihre Nasespitze vor Zorn antwortete sie ihrem Lehrer empört. Jedoch wagte sie es nicht Harry dabei anzusehen, sie deutete nur auf Dray in dessen Armen und dann auf ihren Kessel.

„Dieser kleine Mistkäfer...“

Ein Zischen von Harrys Seite ließ sie abrupt verstummen und ihren Tonart senken. Leise fuhr sie fort.

„...hat irgendetwas mit unserem Trank gemacht.“

Sie zeigte auf ihren Kessel, der mittlerweile mit einem blauen Schaum überzogen war. Es hatte indes aufgehört zu kochen und der Schaum vermehrte sich nicht mehr.....trotzdem war klar auf was sie hinaus wollte. Als sie zu Blaise hinter sich deutete waren alle Blicke auf ihn gerichtet.

„Blaise hat es gesehen! Er hat gesehen wie dieses kleine...wie 'Es' gegrinst hat....daraufhin ist der Kessel übergelaufen vor Schaum!“

Blaise schaute abwechselnd zu Harry und Dray. Natürlich hatte er es gesehen....und es hat ihn an die Späße von Draco und ihm erinnert, die er immer mit Pansy trieb. Merkwürdig aber wahr. Das Einzige was er machen konnte, folgte auch zugleich. Er schüttelte unwissend den Kopf, zuckte mit den Schultern.

„Keine Ahnung! Der Kleine hat nur gegiggelt und gelacht..."

Gerade als Pansy einen Einwand loswerden wollte, griff Prof. Snape genervt ein.

„Mrs. Parkinson! Ich glaube wohl kaum, dass ein Baby etwas an ihrem Trank hätte verfälschen können....vielmehr kommt mir der Verdacht auf, dass sie den Kleinen benutzen um ihren eigenen Fehler zu vertuschen..."

Prof. Snape seufzte und es graute ihm davor das auszusprechen, was ihm auf der Zunge lag. Er sah zu Dray, der in Harrys Armen lag und ihn anlachte. Es gab keinen Zweifel. Draco hatte etwas damit zu tun! Wie auch immer er es in dieser kleinen Gestalt geschafft hat...er hat den Trank von Parkinson manipuliert. Entweder er lässt das Mädchen ungestraft und bestätigt sie in ihrem Glauben oder er zieht ihr und somit Slytherin Punkte ab....Komplizierte Angelegenheit.

„Mrs. Parkinson..."

Alle Blicke ruhten auf ihm. Er atmete tief ein und prustete dann in einem Satz alles heraus. Schnell und darauf bedacht, dass keiner großartig darüber nachdenken sollte. Was aber natürlich trotzdem alle taten.

„15 Punkte Abzug für Gry...ähem Slytherin! Sie und Mrs. Panciani brauen den Trank noch einmal und gehen erst hier raus, wenn sie fertig sind. Ich werde Professor Trellawney darüber informieren."

Danach wandte er sich an die anderen und fuhr mit ernster und emotionsloser Miene fort.

„Alle auf ihre Plätze. Der Unterricht ist noch nicht vorbei..."

Murmelnd zogen sich alle Schüler zurück. Auch Harry, ging zurück zu seinem Platz neben Neville, jedoch nicht, ohne Pansy noch ein letztes Mal mit den tödlichsten Blicken anzusehen, die er für sie übrig hatte.

Wie sehr er dieses Mädchen doch hasste! Schon vorher hatte er diese Gefühle, dem Mädchen gegenüber. Wegen ihrer penetranten Art, wegen ihrer Aufdringlichkeit und...., was ihm erst seit kurzem Bewusste wurde, auch wegen ihrer Nähe zu Draco Malfoy. Einer Nähe, um die er sie zu beneiden gelernt hatte...leider. Er schob diese Gedanken beiseite und widmete sich wieder seiner Aufgabe, legte Dray zurück in sein Körbchen und sprach einen Zauber auf ihn. Noch einmal würde er sich garantiert nicht selbstständig machen können!

~~~~~

Nach dem Wahrsageunterricht...Todesomen und richtige Prophezeiungen!

Nachdem Harry den Wahrsageunterricht bei Professor Trellawney 'überlebt' hatte und sich noch ein paar Todesomen abholen durfte, lief er mit Ron und Hermine zu der großen Halle. Mittagzeit und auch Dray verlangte langsam nach etwas essbarem und

windete sich unruhig in Harrys Armen.

Überlebt ist wahrlich die richtige Bezeichnung für das was ihm, mal wieder, in diesem Unterricht wiederfahren war. Außer ihm seinen Tod vorherzusagen hatte Prof. Trellanwney wahrscheinlich einer der Tage erwischt, an denen sie eine richtige Vorhersage machte....und Harry durfte Zeuge dieses glorreichen Momentes werden...

Sie kam auf ihn und seine Freunde zu, sah Dray in seinen Armen und ihr Gesicht verzog sich. Ihre Hände auf dem Tisch abstützend, verdrehte sie plötzlich ihre Augen und ihre Stimme veränderte sich. Es bildete sich einen Kreis um den Tisch Harrys und alle waren gespannt zu erfahren was ihr Professor ihnen zu sagen hatte.

*~~~Die Mächte der Finsternis ruhen nicht
sei bedacht auf dein Leben und das desjenigen, der dir teuer ist*

*Doch nicht nur Tod bestimmt dein Leben
Nein, auch Liebe und Missgunst.*

*Wird offenbart was du in Händen hältst
Dann offenbart sich auch Kummer*

*Die Pein des Einen
Wird nicht nur die Pein des Einzelnen bleiben*

*Sei auf der Hut
Neben neuen Freunden offenbaren sich auch
Alte und neue Feinde....
Dein Schicksal wird sich schon bald zeigen...~~~~*

Auf dem Weg zur großen Halle, dachte Harry die ganze Zeit über die Worte von Prof. Trellawney nach. Sein Tod wäre ja nichts neues aber diesmal erschien es ihm eindringlicher und vor allem glaubhafter.

Es würde nicht nur ihn treffen, sondern auch diejenigen, die ihm nahe standen und dazu zählte nun auch Dray. Seufzend strich er diesem über die Stirn und betrat die große Halle. Die Nachricht muss sich herumgesprochen haben, denn alle Schüler drehten sich zu ihm und seinen Freunden um, tuschelten. Unbeachtet von all dessen, ging er geradewegs auf seinen Platz, setzte sich und ignorierte die lästigen Fragen seiner Mitschüler. Hermine und Ron waren ihm dabei eine große Hilfe und schirmten ihn so gut wie es nur ging ab.

„Ahh....was passiert wohl noch alles?“

Harry stützte sich auf dem Tisch ab und seufzte laut. Seamus Finnegan, ein weiterer Gryffindor, schaute überrascht von seinem Essen auf und wandte sich an Harry.

„Gibt es Probleme?“, fragte er besorgt, plötzlich legte sich ein Grinsen über seine Lippen.

„Hmm.. ich habe gehört, dass der neue Professor für VgddK eine Frau sein soll....eine junge Frau...na wie ist die so?"

//Er meint wohl Ileana...//

Doch bevor Harry etwas darauf erwidern konnte wurde er von einem anderen Gryffindor unterbrochen. Neville Longbottom.

„S...Sn...Sn..."

„Bei Merlin! Sag's doch einfach.. Snape! Was hat er damit zu tun?", mischte sich nun auch Lee Jordan ein, der dahinter eine Sensation witterte.

„Ich habe gehört wie er mit jemanden geredet hat...und der neue Professor soll Mrs. Du-Bear heißen.. ist wohl Französin."

Harry indes entschied sich vorsichtshalber dazu Dray zu nehmen und vorsichtig zu verschwinden. Hermine und Ron, die in ein Gespräch miteinander vertieft waren, sahen es und folgten ihm.

„Harry...warte doch! Wo willst du denn hin?", rief Ron ihm hinterher und Harry blieb stehen.

„Zum Unterricht!", war die knappe Antwort und er lief weiter als er merkte wie ihm seine Freunde folgten fügte er noch etwas hinzu.

„Außerdem wird es mir langsam zu viel. Entweder sie fragen mich über Dray aus oder über die neue Lehrerin.. als ob ich irgendetwas darüber wissen würde..."

„Wir kommen mit! Soll ich dir Dray für den Weg abnehmen? Du trägst ihn schon die ganze Zeit..", fragte Hermine und blieb stehen.

Harry dachte darüber nach und nickte schließlich. Er konnte nicht leugnen, dass ihm seine Arme von der ganzen Tragerei weh taten. Vorsichtig überreichte er Hermine den Kleinen, der etwas enttäuscht zu Harry und Hermine sah, aber nichts dagegen unternahm. Dray lehnte sich an Hermines Brust und schloss seine Augen.

Als sie an ihrem Klassenraum ankamen, war dieser leer. Sie setzten sich rein und genossen die Stille, welche sie beruhigend umgab. Doch keine zehn Minuten später, fünf Minuten vor dem regulären Schulbeginn, hörten sie draußen einige Stimmen, eine davon sehr laut und bekannt.

„Kommt nur alle rein...Hopp, Hopp....meine Süßen."

Kurze Zeit später trat auch schon ihr neuer Professor in den Raum. Ihr langes blondes Haar fiel ihr, wie immer, wie Seide über die Schultern, ihre blauen Augen strahlten und einige Knöpfe oberhalb ihrer Bluse waren offen. Aufreizend wie von ihr gewohnt, hätte man sie hier schon vorher gekannt!

Ileana stellte sich an das Lehrerpult und wartete bis sich alle hingesetzt hatten, jedoch suchte sie noch nach jemanden und fand die gesuchte Person schließlich in den Armen eines jungen Mädchens. Hermine Granger schien ihr Name gewesen zu sein...dachte sie und zwinkerte ihr zu, welches jedoch nur mit einem Schnauben quittiert wurde. Auch Harry ließ sie nicht unbeachtet. Dieser bekam ein Augenzwinkern zugeschickt und errötete leicht. Auch, wenn sie nicht gerade sein Favorit in Sachen Geschlecht war so ließ es ihn trotzdem nicht kalt.

„Dann fangen wir an...mein Name ist Ileana..."

Ein Räuspern ging durch die Reihen und Ileana fuhr unbeirrt dessen in ihrer Rede fort.

„Auch, wenn es euch unpassend erscheint so will ich, dass ihr mich so anredet...."

Sie stoppte und ihre Augen verengten sich kurzzeitig zu Schlitzern, hatten etwas gefährliches an sich.

Harry ertappte sich dabei wie er an seine erste Begegnung mit ihr erinnerte....genauso gefährlich. Nur jemand der Suizid gefährdet war würde ihr widersprechen und dieser Jemand befand sich in ihren Reihen.....war ein Gryffindor.

„Aber Mrs. Du- Bear..."

Plötzlich wurde es still, die Luft schien zu knistern und Ileanas Lächeln verschwand. An dessen Stelle trat ein Zähneknirschen, ihre Augen funkelten böse und ihre Hände waren zu Fäusten geballt, die sie auf das Pult niederschmettete.

„Wer war das?", zischte sie. Keiner regte sich, alle saßen bewegungslos auf ihren Sitzen als könnte etwas explodieren sollte sich einer von ihnen bewegen.

„Wenn keiner sich meldet.. werde ich allen Anwesenden hier so etwas grausames zustoßen lassen, dass keiner mehr darüber erzählen kann..."

Gryffindors sind mutig, Gryffindors halten zusammen...nun ja so ist die Regel aber bestimmen Ausnahmen nicht manchmal die Regel und machen sie unwirksam. In diesem Fall schon. Alles Gryffindors, einschließlich des goldenen Trios, plus Slytherins zeigten auf eine Person, die sich nun am liebsten in Luft aufgelöst hätte. Ileana ging langsam und gefährlich auf sie zu und bleibt stehen.

„Name!"

„....NevilleLongbottom..." kam es in einem Rutsch in der Hoffnung man hätte ihn nicht verstanden doch dem war es wie immer nicht so.

„Soso...Longbottom!" Sie beugte sich zu ihm hinunter und hob dessen Kinn an.

„Dann sag mal Neville. Du beantwortest mit jetzt ein paar Fragen..."

Stumm wurde genickt. Nevilles Augen waren vor Angst geweitet und er zitterte.

Warum traf es immer ihn? Warum musste es ihm passieren?

„Also...wie heiÙe ich?"

„Mrs.. D.. Ähem... Ileana", stotterte er und hatte zum Glück das Richtige herausgebracht. Wer weiß was ihm sonst geblüht hätte.

„Gut...die erste Frage schon mal, zum Teil, richtig beantwortet. Aber für dich heißt es jetzt 'Göttin' du darfst mich jetzt Göttin nennen!"

Sie schaute amüsiert in die Gesichter der ratlosen Gryffindors und auch Slytherins. Dann wurde sie wieder ernst und wandte sich an Neville.

„Das blüht dir, wenn du wieder einen solchen Fehler machst! So nun die zweite Frage...Wer hat dir meinen Nachnamen verraten?"

„S...Sn...Sn...."

Er bemühte sich inständig die Antwort herauszupressen doch es funktionierte nicht. Seine Angst vor dem dessen Namen er sagen wollte war größer.

„Wer?"

Sie wurde langsam wütend. Die Sekunden wurden zu Minuten und Neville hatte immer noch keine Antwort geliefert. Alle wussten zwar wer gemeint war doch keiner traute sich etwas zu sagen. Bis es Harry zu bunt wurde und er aufstand.

„Bei Merlin! Es war Snape! Er hat es wohl von Snape gehört als er gelauscht hat....können wir jetzt endlich weiter machen oder kann ich gehen..."

Harry war so genervt von allem. Von seinem Onkel, von Snape von Voldemort und allen Anwesenden in Hogwarts...wie sehr wünschte er sich, dass alles wieder so wie vorher war. Draco wie er ihn und seine Freunde ärgerte....ja oft ertappte er sich dabei wie er an den blonden Slytherin dachte und hoffte, dass dieser wieder hier wäre. Wenn er endlich wieder jemanden zum streiten...Dampf ablassen hätte. Dann sah er zu Dray und lächelte. Na ja, jetzt hatte er ja eine andere Beschäftigung.. wenn auch nicht zum Dampf ablassen so war Dray in manchen Situationen wie eine Entspannungskur.

Er wurde von einem grellen Lachen aus seinen Gedanken gerissen. Ileana stand plötzlich vor ihm und hielt ihre Hand auf Harrys Wange.

„Mein kleiner junger Potter...."

Oh je, nun würden wohl schrecklich Schmerzen auf ihn zukommen dachte Harry. Er hätte sich eben nicht so gehen lassen sollen. So spricht man nicht mit Professoren erst recht nicht mit so jemandem wie Ileana!

„Ähem.. ich entschuldige mich...Ileana", brachte er gerade noch heraus. Doch Ileana

hatte nichts gefährliches mehr an sich, nein, sie schien vielmehr wieder 'normal' zu sein.

„Aber, aber du hast recht wir werden jetzt anfangen. Bitte schlagt im Buch die Seite 87 auf...heute werden wir die Theorie lernen in der nächsten Stunde kommt dann die Praxis!"

Harry atmete erleichtert auf, doch etwas in den Augen der jungen Frau ließ ihm einen kalten Schauer den Rücken herunterlaufen. Eines war klar....Snape sollte sich vorsehen, da käme nichts schönes auf ihn zu.

Am Ende der Stunde kam Ileana noch mal auf Harry, Hermine und Ron zu.

„Wie geht es ihrem kleinen Schützling....Harry?" Sie deutete auf Dray, der mittlerweile aufgewacht war und sich seine kleinen Äuglein rieb. Als er jedoch sah wer sich gerade über ihn gebeugt hatte verzog sich sein Gesicht, wurde ängstlich und sogar etwas böse.

„Hmm.. er mag mich wohl nicht..." Sie seufzte und zuckte ihre Schultern dann wandte sie sich an Harry.

„Der Kleine sollte sich schnellstens ändern.. wer weiß ob sich jemals was an seiner jetzigen Situation verändern wird..."

Als ob Dray alles verstanden hätte, fing dieser plötzlich an zu weinen, laut. Hermine gab Dray zu Harry und dieser drückte den Kleinen an seine Brust. Beruhigte ihn in dem mit seinem Finger sachte durch dessen blondes Haar fuhr.

„Ähem...wir gehen jetzt besser. Dray braucht Ruhe und in einer Stunde fängt der nächste Unterricht an...Auf Wiedersehen..." Damit verabschiedeten sich die drei rasch von ihrem Professor und verließen den Raum.

//Mein Spiel mit dem jungen Malfoy wird lustiger als gedacht...//

Sie ließ ihren Blick durch den mittlerweile leeren Raum schweifen und verließ diesen dann mit einem gefährlichen Grinsen auf den Lippen.

//Mal sehen was der gute alte Severus Snape zu sagen hat...//

~~~~~

### **Stunden später...am späten Abend...**

Dunkelheit umhüllte diesen Raum, in einem fernab gelegenen Gebäude weit entfernt von Hogwarts. Einige wenige Kerzen erhellten die Dunkelheit, warfen ihr flimmerndes Licht auf eine Person, welche in einem Sessel saß und ihre Augen geschlossen hatte. Dunkle Vorhänge hingen vor den geöffneten Fenstern, vertieften die Schwärze noch zusätzlich.

Plötzlich wurde die Tür geöffnet und jemand trat ein. Unter einem schwarzen Umhang verborgen konnte man dessen Konturen nur als Schatten im Licht der Kerzen vernehmen.

Die Gestalt verbeugte sich tief und blieb in einer knienden Position.

„Mylord.. wir haben Neuigkeiten aus Hogwarts...es hat sich uns ein neuer Informant offenbart...”

Die Augen der als Mylord bezeichneten Person öffneten sich, rote, stechende Augen wurden sichtbar, welche im Schein des Lichtes noch bedrohlicher als sonst wirkten.

„Gut! Ich will über alles weitere informiert werden...Nun verschwinde, ich will allein sein.“, kam ein Zischen und die Gestalt auf dem Boden, stand abrupt auf und verließ das Zimmer, schloss geräuschlos die Tür.

Rote Augen starrten in das Nichts der Dunkelheit im Zimmer und eine Kerze erlosch.

//So wie diese Kerze wirst auch du bald erloschen sein Potter! Und wenn die Zeit gekommen ist, werde ich einen Weg finden und dir nehmen was die wichtig und teuer geworden ist...dann wirst du von alleine zu mir kommen...//

„Zu deinem Tod...”

Ein Lachen erfüllte den Raum und drang hinaus in die aufbrechende Dunkelheit des späten Abends...

**TBC**

Soooo..wie war's?Ich hoffe doch es hat euch gefallen^.^ Snapes und Ileanas Begegnung erzähle ich in einer Rückblende^.^Bis zum nächsten Mal...im nächsten Kapitel mache ich dann einen Sprung und Dray dürfte dann so ca. vier Jahre alt sein\*g\* Kommis nicht vergessen^~ Die FF hat bis jetzt stolze 31 Seiten (Words)\*g\*